

## „Von guten Beispielen lernen“

### Exkursion

Die **Koordinationsstelle Wohnen im Alter** lädt zu einer Exkursion in den Regierungsbezirk Schwaben ein. Wir möchten Ihnen verschiedene Projekte zeigen, die (auch) im ländlichen Raum, in kleineren Gemeinden realisiert werden können.

Wir begrüßen zu dieser Exkursion Entscheider aus Kommunen und von Trägern, die sich informieren wollen und ggf. den Aufbau von (ähnlichen) Projekten planen.

**Termin:** 23. Oktober 2017

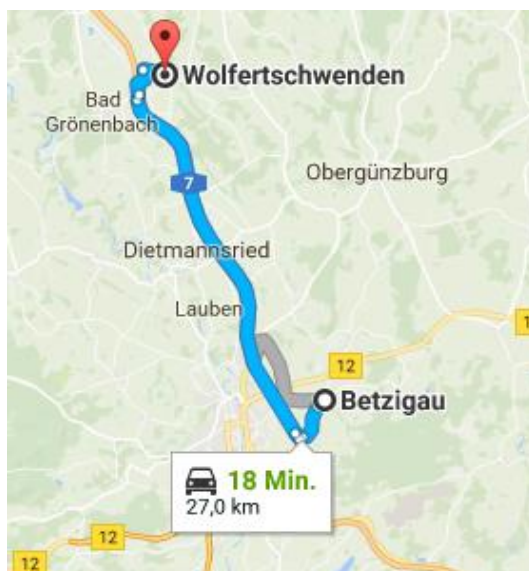
**Treffpunkt:** Gemeinde Betzigau (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

**Zeit:** Ankommen mit Kaffee und kleiner Brotzeit ab 10:30 Uhr,  
Programm 11:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

**Abschluss:** Gemeinde Wolfertschwenden

**Kosten:** Unkostenbeitrag 25.- €, darin ist die Verpflegung enthalten.  
Anreise und Weiterfahrt auf der Exkursion erfolgen individuell, es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

**Route:**



**Wichtig:** Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, deshalb bitten wir Sie, nicht mehr als zwei Personen pro Institution anzumelden. Gerne nehmen wir weitere Personen auf die Warteliste auf, welche bei freien Kapazitäten gerne an der Exkursion teilnehmen können.

# Programm der Exkursion

## Station 1: Gemeinde Betzigau (2.834 Einwohner)

In einem Wohn- und Geschäftshaus sind elf barrierefreie Seniorenwohnungen sowie Gemeinschaftsräume mit Seniorentreff und verschiedenen Angeboten, z. B. einem Mittagstisch untergebracht. Der CAP-Markt im Erdgeschoss garantiert den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, vollversorgt und eigenständig ihren Lebensabend zu genießen. Das Projekt hat beim Innovationspreis 2017 den zweiten Platz im Regierungsbezirk Schwaben erhalten.

Als Experten stehen uns zur Verfügung:

- Bürgermeister Roland Helfrich,
- Dr. Phillipp Prestel, Projektentwickler
- Reinhold Scharpf, Geschäftsführer Körperbehinderte Allgäu gGmbH

Anschließend:

Mittagessen im Gemeinschaftsraum des Wohnprojekts. Ehrenamtliche des CAP-Marktes kochen für uns.

Danach: Weiterfahrt nach Wolfertschwenden (ca. 20 Minuten)

## Station 2: Gemeinde Wolfertschwenden (1.884 Einwohner)

Es wurde ein Quartierskonzept auf Initiative der Kommune erstellt u.a. mit den Angeboten Hoigata (Seniorentreff mit Programm), einem Dorftreff, einer Nachbarschaftshilfe sowie einem Dorfladen. Zur Diskussion steht nun der Aufbau eines Wohnprojekts.

Als Expertinnen und Experten stehen uns zur Verfügung:

- Bürgermeister Karl Fleschhut
- Maxi Weiss, Quartiersmanagerin